



Welthaus Stuttgart e.V.
 Charlottenplatz 17
 70173 Stuttgart
 vorstand@welthaus-stuttgart.de

Rechenschaftsbericht 2016

1. Vereinsentwicklung

Im Jahr 2016 sind neun ordentliche Mitglieder und ein Fördermitglied hinzukommen. Drei ordentlicher Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt. Ende 2016 hatte der Welthaus Stuttgart e.V. 37 ordentliche und sieben Fördermitglieder, ein Fördermitglied hat gekündigt.

Die Mitglieder beschlossen auf der ersten Jahresversammlung, zukünftig regulär zwei Mitgliederversammlungen im Jahr durchzuführen – eine im Frühjahr für Rechenschafts-Berichte, Wahlen etc. und eine im Herbst für inhaltliche Themen und Programmplanung. Zusätzlich sollte das Format eines offenen Plenums für inhaltliche Diskussionen erprobt werden.

Dementsprechend fanden im Jahr 2016 zwei Mitgliederversammlungen statt: am 22.04. mit 26 ordentlichen Mitgliedern und am 02.12. mit 21 Mitgliedern.

Es gab zwei offene Plenums-Versammlungen: Am 21.07. wurde unter Anleitung der externen Moderatorin Meral Sagdic am Rollenverständnis gearbeitet. Am 26.10. wurden Arbeitsschwerpunkte für 2017 diskutiert, die dann in der MV am 02.12. vorgestellt wurden.

2. Finanzen

Die Jahresabrechnung kann zu diesem frühen MV-Termin leider noch nicht geprüft vorliegen. Sie wird auf einer weiteren MV im Frühjahr vorgestellt. Wir bitten um Verständnis.

3. Vorstand

Der derzeitige Vorstand wurde regulär in der MV am 10.06.15 gewählt. In dieser MV wurde die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf fünf festgelegt. Am Jahreswechsel 2015/2016 eskalierten Konflikte im Vorstand. Das Vorstandsmitglied Yoganathan Putra trat am 01.04.16 zurück. Gegen das Vorstandsmitglied Lucimara Brait-Poplawski wurde auf der Mitgliederversammlung am 22.04.16 ein Antrag auf Abwahl gestellt, der abgelehnt wurde. In dieser MV wurde die Anzahl der Vorstandsmitglieder wieder auf die satzungsgemäß maximal mögliche Anzahl von Sieben erhöht und es wurden drei Mitglieder hinzugewählt. Der Vorstand erhielt den Auftrag für die Konflikte eine Lösung zu finden und ihm wurde eine Probezeit bis zur Jahresmitte eingeräumt.

Auf der Mitgliederversammlung am 02.12.16 teilte der Vorstand den Mitgliedern mit, dass es Fortschritte und positive Entwicklung gab, die persönlichen Konflikte aber teilweise nicht gelöst werden konnten und darum die reguläre Neuwahl des Vorstands zum frühestmöglichen Zeitpunkt in einer MV am 18.01.17 stattfinden soll.

Dem Vorstand gehörten bis zur MV am 18.01.17 an:

- Olimpio Alberto (Bazaruto e.V., seit der Gründungsversammlung am 19.07.13 im Amt)
- Dr. Lucimara Brait-Poplawski (ASAP e.V., seit dem 10.06.15)
- Saron Cabero (Ökumenische Initiative Mittelamerika e.V., am 22.04.16 dazugewählt)
- Ralf Häussler (Ökumenische Initiative Mittelamerika e.V., seit dem 10.06.15)
- Johannes Lauterbach (Colibri e.V.; seit der Gründungsversammlung am 19.07.13 im Amt)
- Odile Néri-Kaiser (Ars Narrandi e.V., am 22.04.16 dazugewählt)
- Tschamala Schweizer (Afro-Kids e.V., am 22.04.15 dazugewählt)

Vorstandsaufgaben-Bereiche

Der Vorstand hat sich gemäß dem Mitgliederbeschluss vom 10.06.15 eine Aufgabenverteilung gegeben. Diese wurde nach der Zuwahl weitere Mitglieder überarbeitet.

3.1 Verwaltung der Vereinsunterlagen

Ein Ablagerungssystem wurde gemäß folgenden Kriterien entwickelt und dem Vorstand im Dezember vorgelegt:

- Ordner I: Protokolle des Vorstands – Jahr 2015 und 2016
- Ordner II: Originaldokumente und Verträge: Weltcafé, Welcome Center, Projekt „Globales Klassenzimmer“ – Verträge Welthaus, Epiz und Welthaus
- Ordner III: Arbeitsverträge und Personalinformationen bzgl. Monatlicher Arbeitszeiten
- Ordner IV: Protokolle der Personalgespräche und Informationen der Koordinatorinnen zu Ihrer Arbeit
- Ordner V: Weltwerkstatt-Verträge und Kündigungen, Auszüge der Beitragszahlungen (2014-2016), Auszüge relevanter Informationen und Kommunikation mit den Nutzern

Die Ordner mit dem Register stehen bereits für die Nutzung im Welthaus zur Verfügung.

3.2 Mitglieder-Betreuung

In der ersten Hälfte des Jahres 2015 wurde ein Fragenbogen für die Mitgliedervereine entwickelt. Ziele der Befragung war i) die Aktualisierung der Daten, ii) Ermittlung des Jahresbeitrages und des Jahresbudgets, die Klärung der Ansprechpartner für Welthaus Stuttgart.

Diese Befragung wurde unter Federführung von Claudia Ghitis durchgeführt. Durch diese Befragung war es für die Koordination und den Vorstand möglich, einen Überblick über die fehlenden Jahresbeiträge und Leistungsfähigkeit der Mitglieder zu verschaffen. Sie ist auch dienlich, um eine Anpassung der Beiträge durch die Mitgliederversammlung

3.3 Finanzverwaltung

Der Aufgabenbereich umfasste die Finanzplanung, Ausgabenkontrolle, Verwendungsnachweise und Anträge für die Strukturförderung bei der Stadt Stuttgart und Brot für die Welt.

Über die Verwendung der Mittel entschied der Gesamtvorstand.

Mit der Rechnungsstellung, Zahlungskontrolle und dem Mahnwesen für die Raumnutzungsgebühren und Mitgliedsbeiträge sind die KoordinatorInnen beauftragt.

Mit der Buchhaltung, Erstellen der Jahresabschlüsse, Lohnbuchhaltung und Durchführung des Zahlungsverkehrs war, wie in den Vorjahren die Steuerberaterin Doro Krauss beauftragt.

Nach den Neuwahlen 2015 wurde das Vier-Augenprinzip eingeführt: Zwei für die Finanzen verantwortlichen Vorstandsmitglieder gaben Rechnungen zur Zahlung frei. Diese Verfahren erwiesen sich ebenso wie die externe Durchführung des Zahlungsverkehrs als zu aufwendig. Im Juli 2016 wurden die Kompetenzen der KoordinatorInnen erweitert, seither sind sie bevollmächtigt, Zahlung bis 300 EUR selbstständig durchzuführen und sie erhielten einen Online-Banking Zugang (Einrichtung bei der GLS ist noch nicht abgeschlossen).

Der Welthaus Stuttgart e.V. hat eine Barkasse die von den KoordinatorInnen verwaltet wird und ein Girokonto bei der GLS Bank. Folgende Personen haben Zugriff auf das Bankkonto:

- Doro Krauss, Steuerberaterin und Lohnbuchhaltung: Online Banking unbegrenzt
- Olimpio Alberto, Vorstand: Kontoverfügung mit einem zweiten Vorstand gemeinsam, Verwahrung der EC-Karte
- Saron Cabero, Vorstand: Kontoverfügung mit einem zweiten Vorstand gemeinsam
- Johannes Lauterbach, Vorstand: Kontoverfügung mit einem zweiten Vorstand gemeinsam
- Claudia Ghitis, Koordinatorin: Kontoverfügung mit einem Vorstand gemeinsam, Onlinebanking bis 300 EUR (im Binnenverhältnis geregelt)

- Judith Kausch-Zongo, Koordinatorin: Kontoverfügung mit einem Vorstand gemeinsam, Onlinebanking bis 300 EUR (im Binnenverhältnis geregelt)

Der Verwendungsnachweis bei der Stadt Stuttgart wurde fristgerecht Ende April eingereicht, nachgeforderte Unterlagen im Juli an die Stadt gegeben. Die Prüfung der Verwendungsnachweise für die Jahre 2014 und 2015 bei der Stadt ist abgeschlossen und ergab keine Beanstandungen. Der Förderantrag für das Doppel-Haushaltsjahr 2016/2017 wurde im Januar gestellt, nachgeforderte Unterlagen wurden im Juli eingereicht. Der Gemeinderat hat der Förderung zugestimmt.

Bei Brot für die Welt wurde der Zwischennachweis für die Personalförderung eingereicht und ein Antrag auf Verlängerung bis zur maximalen Förderdauer gestellt. Der Antrag ist noch in Bearbeitung.

Die Einnahmen des Vereins speisten sich 2016 aus fünf Bereichen:

- Mitgliedsbeiträge: Da viele Mitglieder die ausstehenden Beiträge für die Vorjahre einzahlten und die Mitgliedszahlen gestiegen sind, hat dieser Bereich deutlich zugenommen.
- Strukturförderung: Die Förderung durch die Stadt Stuttgart ist mit 100.000 EUR jährlich der mit Abstand wichtigste Finanzierungsbeitrag. Dazu kommt derzeit noch eine befristete Personalförderung durch Brot für die Welt.
- Einnahmen aus Untervermietung des Weltcafés, den Nutzungsgebühren für die Weltwerkstat und den Raumnutzungsgebühren für Veranstaltungen.
- In geringem Umfang Projektfördermittel (z.B. bei dem Welthausfest)
- Direkte Finanzierung von Aktivitäten durch Projektpartner (z.B. Finanzierung der AK Flucht Veranstaltungen durch Engagement Global. Diese Mittel erscheinen nicht in unserer Buchhaltung, da die Rechnungen direkt vom Partner bezahlt werden.)

Die Ausgabenbereiche waren:

- Miete und Mietnebenkosten. Diese Ausgaben werden vom Vermieter, der Stadt Stuttgart direkt vom Zuschuss einbehalten. 2016 mussten Mietkosten für 2014 und 2015 nachgezahlt werden, da zum Zeitpunkt des Verwendungsnachweis die Flächenverteilung noch nicht feststand und der Einbehalt daher zu gering gewesen war. Weiter mussten wir Nebenkosten für 2014 und 2015 nachzahlen.
- Personalkosten: zwei WelthauskoordinatorInnen und ein Koordinator Globales Klassenzimmer, je 50 % Stellen (Vergütung in Anlehnung an TvöD 11.2). Die Personalkosten für das Globale Klassenzimmer werden wie vertraglich geregelt an den Träger des GK, den AK Eine Welt Reutlingen/Epiz weitergeleitet.
- Öffentlichkeitsarbeit: Grafiker und Druckkosten für Printmedien, Flyerverteilung. 2016 wurde die Neuerstellung der Webseite vom Gesamtvorstand beschlossen. Dafür waren bereits im Herbst 2015 drei Angebote eingeholt worden. Der Auftrag im Umfang von ca. 6.000 EUR wurde per Mehrheitsbeschluss des Vorstands an die Fa. Mees & Zacke vergeben.
- Programmkosten, insbesondere für das Welthaus-Jahresfest
- Büro- und Verwaltungskosten
- Anschaffung im Bürobereich

3.4 Personal-Betreuung

Urlaubs- / Gleitzeit-/ Elternzeitanträge

Motivation

Kommunikation zw. Vorstand und Koordinatorinnen

Die beiden 50% Stellen der Koordination für das Welthaus wurden im Herbst 2015 öffentlich ausgeschrieben und mit Claudia Ghitis (ab 01.09.2015) und Judith Kausch-Zongo (ab 01.01.2016) besetzt. Eine wichtige Aufgabe war die Justierung der Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt und im Büro. Mit den beiden Koordinatorinnen ist die Stelle sehr gut besetzt.

3.5 Öffentlichkeitsarbeit

Für das Gesamtkonzept der Öffentlichkeitsarbeit wurde von der Koordinatorin Kausch-Zongo ein Konzeptentwurf erstellt, an welchem zukünftig weiter gearbeitet werden soll.

Der Aufbau der Printmedien und damit verbunden des Organisationsdesigns wurde fortgesetzt. Die Image-Flyer, Programmflyer, Flyer der Arbeitskreise wurden erstellt.

Die KoordinatorInnen erstellten einen Glossar um zukünftig die einheitliche Verwendung von Welthaus-Begriffen zu gewährleisten und die einheitliche Gestaltung der Welthaus Unterlagen wurde weitergeführt.

Ende 2016 wurde mit der Entwicklung einer neuen Webseite begonnen. Beauftragt wurde damit das Büro Mees & Zacke. Die Navigationsstruktur und ein Gestaltungsentwurf liegen inzwischen vor. Im Rahmen des Welthausfestes wurde Pressearbeit gemacht, die zu einem ausführlichen Artikel in der Stuttgarter Zeitung führte. Bei der Messe „Fair Handeln“ war das Welthaus mit einem Infostand präsent. 2017 ist ein Ausbau dieser Präsenz in Zusammenarbeit mit Weltladen und Café geplant.

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wurde Anfang 2016 ein Konzept für einen Willkommensflyer erstellt. Dieser Flyer beinhaltet einen Bereich für interessierte Personen an den Aktivitäten des Welthaus Stuttgart. Der Entwurf des Willkommensflyers wurde in der Mitgliederversammlung am 02.12.2016 vorgelegt. Zusätzlich hat Weltcafé eine Pinnwand für die Ankündigung der öffentlichen Arbeit vom Welthaus Stuttgart beschafft. Diese Pinnwand soll durch die Anschaffung einer abgeschlossenen Briefkaste für die ausgefüllten Willkommensflyer erweitert werden.

Bedauerlicherweise hat die Koordination die Datenbank für die Erweiterung des Hausverteilers aufgrund des Informationsbriefs aus Zeitgründen noch nicht aufgebaut

3.6 Weltwerkstatt

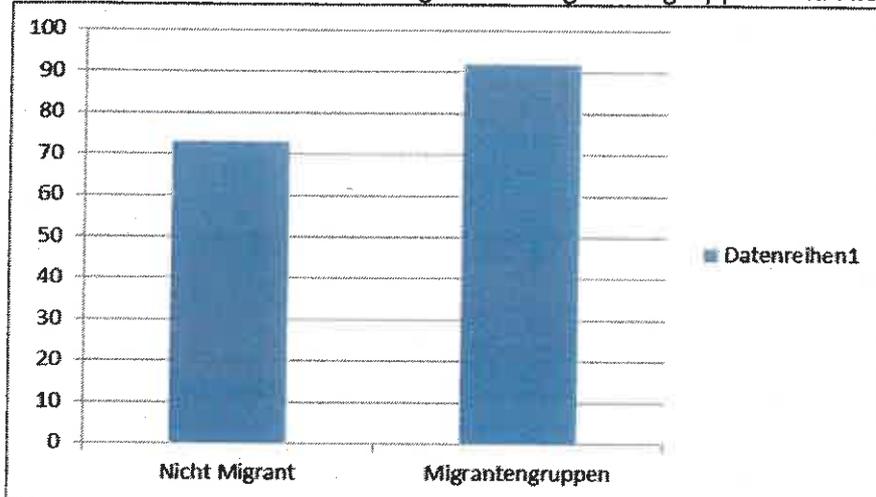
Zur Verbesserung der Weltwerkstatt wurde am Ende November 2016 eine Befragung der Nutzer durchgeführt. Auf der Grundlage wurde ein Konzept für den Umbau (Bau von einer Tür zum Flur und eine Wand) sowie die Beschaffung eines abschließbaren Schrankes für die Nutzer. Das Konzept wurde zur Abstimmung der Mitglieder in der Mitgliederversammlung am 18.01.2017 vorgelegt.

4. Programm

4.1 Veranstaltungen der Mitglieder, Projektpartner und externer Nutzer

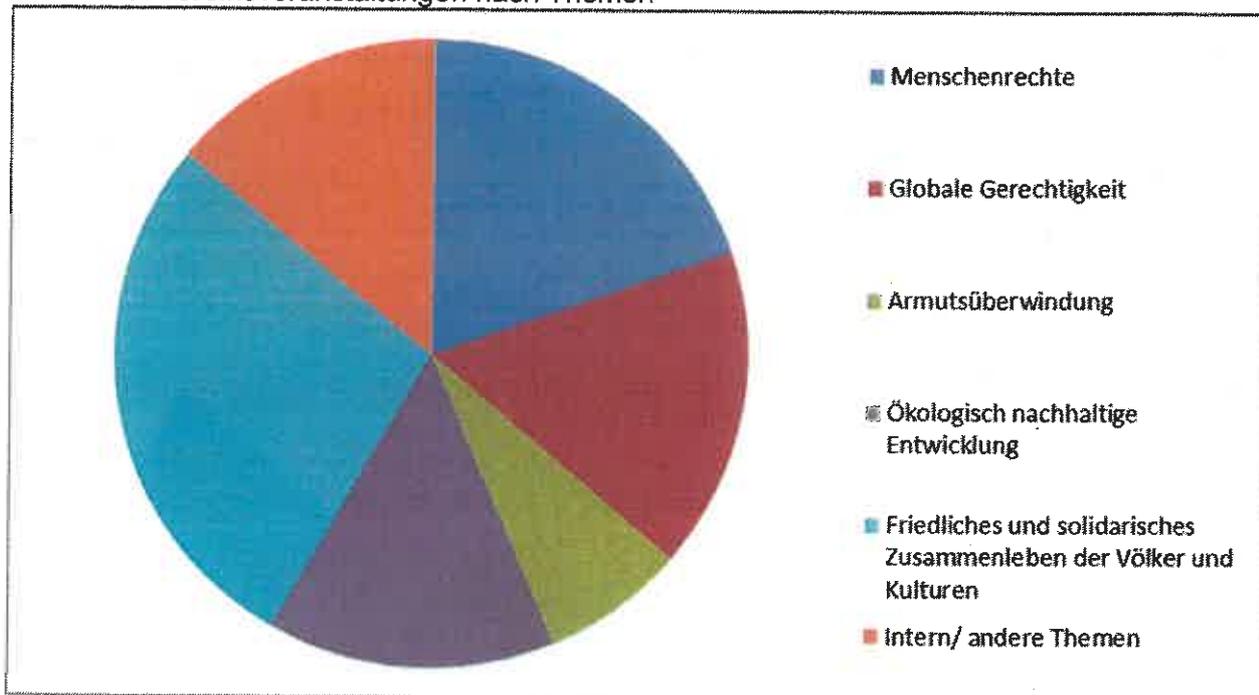
Insgesamt haben im Jahr 2016 insgesamt 384 Veranstaltungen stattgefunden, 161 Vereinsveranstaltungen, 112 Bildungsveranstaltungen/ Schulklassen, 43 von Kooperationspartnerinnen und 68 von externen Veranstaltern. Nicht-Migranten Vereine haben 73 Veranstaltungen gemacht, Migrantengruppen 92 Veranstaltungen.

Schaubild: Vereinsveranstaltungen von Migrantengruppen und Nicht-Migrantenvereinen



Thematisch haben die Vereinsveranstaltungen folgendermaßen stattgefunden:
Menschenrechte: 32 Veranstaltungen, Globale Gerechtigkeit: 27 Veranstaltungen, Armutsüberwindung 12 Veranstaltungen, Ökologisch nachhaltige Entwicklung: 24 Veranstaltungen, Friedliches und solidarisches Zusammenleben der Völker und Kulturen, Interne/ andere Themen: 23 Veranstaltungen

Schaubild: Vereinsveranstaltungen nach Themen



4.2 Welthaus-Fest

Das Welthaus-Fest 2016 fand am 23. und 24. September statt – im Rahmen der Fairen Woche. Während am 23.9. eine geschlossene Auftaktveranstaltung mit Kaffee Fairkostung (DEAB und Weltcafé) stattfand, war das öffentliche Fest am 24.9. Zur Auftaktveranstaltung, mit Grußworten von Bürgermeister Werner Wölfle, kamen zahlreiche VertreterInnen des Gemeinderats, der Zivilgesellschaft und anderen Institutionen. Das öffentliche Fest spielte sich hauptsächlich im ifa-Hof ab. Musik, Tanz, Erzählungen und Theater aus unterschiedlichen Ländern, Essens- und Infostände und Infoveranstaltungen bildeten das bunte Programm. Zusätzliche Gelder für das Fest wurden vom Kulturamt der Stadt Stuttgart und Engagement Global für einzelne Darbietungen angeboten.

4.3 Arbeitsgruppe Menschenrechte

Die AG Menschenrechte hat im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen anlässlich der UN-Aktionen wie z.B. die dreitägige Aktion gegen Rassismus in Februar sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema Globale Gerechtigkeit im März 2016. Darüber hinaus hat die AG Menschenrechte die erste Menschenrechtswoche im Welthaus von 09.12 bis 15.12.2016 durchgeführt.

4.4 Arbeitsgruppe internationale Frauen

Die AG Internationale Frauen hat 5 Treffen im Laufe des Jahres und eine dreitägige Veranstaltung am 13., 14. und 15.10.2016 in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und DGB durchgeführt. Mehr als 120 Personen haben an dieser Veranstaltungsreihe teilgenommen.

Bemerkenswert ist es auch die Teilnahme von Ministerium für Wirtschaft und Ministerium für Bildung und Forschung Baden-Württemberg an der Podiumsdiskussion am 14.10.2016. Die AG der Internationalen Frauen erfreut sich über die Grußwort von den Bürgermeister Werner Wölfle, Frau Staatssekretärin Bärbl Mielich.

4.5 Arbeitskreis Flucht

Der im Herbst 2015 entstandene AK Flucht begann das Jahr mit einem „Tag der Flüchtlinge“ als erweiterten Arbeitstreffen, an dem über 30 Menschen, darunter auch eine Gruppe Geflüchteter aus einer Unterkunft in Böblingen teilnahmen.

Der AK führte 2016 seine erste, monatliche Veranstaltungsreihe mit 11 Veranstaltungen zu den beiden Schwerpunkten „Gutes Zusammenleben“ und „Fluchtursachen überwinden“ durch.

Die Auftaktveranstaltung zum Thema Rassismus und der mit dem AK Film zusammen geplante Filmabend „Insel 36“ wurde von den KoordinatorInnen organisiert. Die anderen Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern und Partnern eigenständig durchgeführt.

Im Rahmen des AK Flucht entstand die Wir-Werkstatt.

Für das Jahresprogramm wurde ein Flyer erstellt.

Die Finanzierung der Aktivitäten erfolgte durch den Projektpartner Engagement Global/ Aussenstelle Stuttgart aus Mitteln des BMZ.

Aktiv beteiligt am AK Flucht waren: Ars Narandi, Colibri, EcoCarrots, Weltladen an der Planie und Stuttgarter Weltläden, Flüchtlinge für Flüchtlinge, DFG/VK, Ohne Rüstung leben, Theater La Lune, EngagementGlobal, Abteilung Integration der Stadt Stuttgart.

5. Globales Klassenzimmer

Auch im Jahre 2016 wurden im Globalen Klassenzimmer Stuttgart wieder vielfältige Workshops und Bildungsangebote rund um das Globale Lernen für Schulklassen, Kindergärten und Gruppen aller Altersstufen aus Stuttgart, der Region und dem Land angeboten. Besonders erfreulich ist es, dass wir rückblickend auf das Jahr 2016 erneut Personen aus allen verschiedenen Altersstufen erreichen konnten, welche sich gemeinsam mit unseren Referent/innen über Facetten globaler Zusammenhänge auseinander gesetzt haben, ihre Urteilsfähigkeit schärften und Handlungsmöglichkeiten für eine faire, friedliche und umweltfreundliche Weltgesellschaft kennengelernt haben.

Insgesamt fanden im Jahre 2016, 112 Bildungsveranstaltungen im Globalen Klassenzimmer Stuttgart statt. Somit gelang es dem Globalen Klassenzimmer nicht nur wie erhofft die Zahlen von letztem Jahr bestätigen zu können, sondern diese sogar noch einmal zu erhöhen. Besonders erfreulich an dieser Zahl ist es, dass es zum einen gelungen ist Lehrkräfte und Schulen die bereits im Vorjahr das Globale Klassenzimmer besuchte erneut zu gewinnen aber zum anderen auch viele neue Schulen und Lehrkräfte aus Stuttgart und der ganzen Regionen zu erreichen. Des Weiteren ist es 2016 gelungen die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, viele weitere Kooperationen mit anderen Bildungsstellen in Baden-Württemberg einzugehen, das Angebot zu erweitern und sich unter anderem verstärkt mit dem Thema der neuen Bildungspläne in Baden-Württemberg zu beschäftigen.